

# 22. Oberlausitzer Lehrertag 2012

## 17. November

### Der Pädagogische Tag der Region

in der Mittelschule Neusalza-Spremberg, Bautzner Straße 17

Veranstalter: Kreisvorstand des SLV Löbau/Zittau

07.30 Uhr	Einlass, für einen Imbiss ist gesorgt!
08.30 – 10.00 Uhr	<b>Erste Vortragsfolge</b>
10.00 – 11.00 Uhr	<b>P a u s e</b> , viele Schulbuchverlage sind mit ihrer Präsentation anwesend
11.00 – 12.30 Uhr	<b>Zweite Vortragsfolge</b>

#### Erste Vortragsfolge 8.30 – 10.00 Uhr

##### Grundschulen / Förderschulen

###### Thema 1: Deutsch: Ich kann lesen, hören und verstehen!

Systematische Vermittlung grundlegender Strategien zum sinnverstehenden Lesen in Klasse 2 bis 4 und deren Übertragung auf andere Fächer, Entwicklung von Hörverstehen durch Einsatz geeigneter Hörtexte. Schroedel-Verlag, Frau Kathrin Bartholomäus, Kamenz

###### Thema 2: Mathematik: Entwicklung von Rechenkompetenzen

Mathematischer Gehalt alltäglicher Situationen und Phänomene; Mit dem Nussknacker wollen wir Probleme aus der Lebenswirklichkeit aufgreifen und sie im Lösungsfindungsprozess unterstützen. Klett-Verlag, Frau Petra Hammerschmidt, Brandenburg a. d. H.

###### Thema 3: Mathematik: Vor dem Rechnen über Aufgaben nachdenken

Freiarbeit und Differenzierung, Schroedel-Verlag, Frau Ute Hentschel, Cottbus

###### Thema 4: Mathematik: Das kleine 1x1 spielend lernen

Duden-Paetec-Institut für Lerntherapie, Frau Ria Schmidt

###### Thema 5: Wahrnehmungsstörungen bei Schülern und ihre Folgen für das Erlernen der Kulturtechniken

Frau Dr. S. Lychatz, Institut für systemisch-integrative Lerntherapie Leipzig

##### Mittelschulen / Gymnasien / Förderschulen

###### Thema 6: Mathematik, Klasse 6: Maus statt Bleistift – geonext im Wahlpflichtbereich

Verlage Cornelsen/Volk und Wissen, Duden, Oldenbourg Schulbuchverlag, Frau Katrin Büttner, Herr Thomas Knapp

###### Thema 7: Deutsch Klasse 5/6: Möglichkeiten der Differenzierung

im handlungsorientierten Unterricht am Beispiel eines Lesetagebuches in Klasse 5/6: Peter Härtling: „Paul und das Hauskind“, Frau Claudia Israel, FB Deutsch

###### Thema 8: Ethik, Geografie – fächerverbindender Unterricht Mensch und Natur – Exkursionsraum Oberlausitzer Bergland

Ethik Klasse 5, Lb 4: Mensch und Natur (fächerverbindender Unterricht: Bio, Geo, MA, D, Ku) Geografie Klasse 10, Lb1: Die heimatische Landschaft im System der geografischen Zonen Frau Diana Gargula, Sorbische MS Bautzen, Frau Isabel Dreßler, Frau Katrin Poike, Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“

###### Thema 9: Geografie (GY, MS) Differenzierung gelingt Erfolgreich differenziert unterrichten mit dem Haak Weltatlas

Lernstufengerechtes Lernen, Lernpyramide als Werkzeug für die Differenzierung, Praxisseiten, Begleitmaterial, Klett-Verlag, Herr Andreas Hempel

###### Thema 10: WTH: Vorbereitung, Verteidigung und Bewertung der Komplexarbeit in den Vertiefungskursen Klasse 10

Frau Ursula Holfeld, FB, Westermann-Verlag

##### Schulartübergreifende Themen

###### Thema 11: Lehrer motivieren Schüler ... UND WER MOTIVIERT DIE LEHRER?

Einstellungen, Motivation, Mut und ein wenig Wut; Perspektiven; für sich selbst sorgen Herr Werner Gratzner, Schulleiter, Lehrbeauftragter Uni Regensburg, Buchautor, Fortbilder

###### Thema 12: PIT Ostsachsen – als Unterstützungsnetzwerk für Schulen

Prävention im Team, Konfliktmanagement, Streitkultur, Rechtssicherheit, Gewalt und Suchtprävention, SCHILF-Programm, Polizeihauptkommissar Herr Berko Thomas

###### Thema 13: Potenziale unter der Lupe – Hochbegabung und Diagnostik

Vorstellung der Methode Impulskreis, Fallbeispiel (GY), Herr Veit Rödiger, Lehrer, GY Löbau

###### Thema 14: Drums Alive – Bewegung für Bewegungsmuffel

Trommeln mit dem Pezziball, Frau Dana Loschke, Drums-Alive Instructor

##### Kindergarten

###### Thema 15: Wahrnehmungsstörungen im Vorschulalter erkennen

Modul 1, Frau Birgit Berger, Institut für systemisch-integrative Lerntherapie Leipzig

Diese Veranstaltung wird im Online-Katalog des SMK veröffentlicht und kann in das Weiterbildungsportfolio aufgenommen werden. Zur Gewährung des Versicherungsschutzes bitte Dienst-/Fortbildungsreiseantrag beim Schulleiter stellen!



Die Teilnehmerzahl ist zum Teil begrenzt, **nur bei absehbaren Änderungen erfolgt Rückmeldung!** Bei überfüllten Vorträgen wird die Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen realisiert. Absagen sind in diesem Fall auch bei mehrfachen Anmeldungen pro Schule für das gleiche Thema möglich.

Teilnahmegebühr: für SLV-Mitglieder 1,00 €  
für Nichtmitglieder 3,00 €

Rückmeldungen (Name des Teilnehmers/Thema/Schule/Telefonnummer) bitte schriftlich bis spätestens **19. Oktober 2012** an:

**Frau Petra Müller, Grenzstraße 21, 02742 Neusalza-Spremberg, Fax: 035872 / 32295, E-Mail: petra\_muel@web.de**

Parkflächen um die Mittelschule – bitte Bahnhofstraße und Poststraße nutzen!

#### Zweite Vortragsfolge 11.00 – 12.30 Uhr

##### Grundschulen / Förderschulen

###### Thema 16: Deutsch: Inklusion, Differenzierung, Lernumgebung, Lernstrategien

Orientierungshilfen zu aktuellen Themen der Grundschuldidaktik/-pädagogik, Klett Verlag, Herr Dr. phil. Peter Sonnenburg, Humboldt-Universität Berlin

###### Thema 17: Deutsch: Lesen heißt, durch fremde Hand träumen. (F. Pessoa)

Leseprozesse gestalten, handlungsorientierte Methoden zum Lesen, Verstehen und Erleben von Texten, Lernprozesse unterstützend begleiten mit Lesekiste, Lesetagebuch, Lesekonferenz, Geschichtenbücher, Buchvorstellung, Lesenacht ... Diesterweg-Verlag, Frau Andrea Dreyer, Frau Sybille Heßler, Dresden

###### Thema 18: Deutsch: Von Kuckuckseiern und Hexentreppen

Morphologische Strukturen spielerisch begreifen Duden-Paetec Institut für Lerntherapie, Frau Katrin Martuk

###### Thema 19: Dyskalkulie: Ursachen, Symptome, Förderung

Frau Dr. S. Lychatz, Institut für systemisch-integrative Lerntherapie Leipzig

##### Mittelschulen / Gymnasien / Förderschulen

###### Thema 20: Mathematik: Vor meiner Haustür steht ein Stein auf dem Feld ...

Berechnung von Dreiecken im Rahmen der Landesvermessung im Mathematikunterricht der Klassen 5 bis 10 an MS, Ideen für projektorientiertes und fächerübergreifendes Unterrichten mit praktischem, regionalem und historischem Bezug, Schroedel-Verlag, Herr Frieder Henker, Großenhain

###### Thema 21: Praktische Umsetzung von Integration, Einleitung der Diagnostik, Förderpläne

Frau Kittelmann, MS Beilrode

###### Thema 22: Thema LernSax

webbasierte Arbeits- und Kommunikationsplattform für sächsische Schulen, Einblick in die zur Verfügung stehenden Instrumente, welche für die Schulorganisation genutzt werden können; u. a. Zugriff von MeSax aus LernSax heraus, Herr Volker Paulin, Informatiklehrer

##### Schulartübergreifende Themen

###### Thema 23: Lehrer motivieren Schüler ... UND WER MOTIVIERT DIE LEHRER?

Einstellungen, Motivation, Mut und ein wenig Wut; Perspektiven; für sich selbst sorgen Herr Werner Gratzner, Schulleiter, Lehrbeauftragter Uni Regensburg, Buchautor, Fortbilder

###### Thema 24: Schüler mit Asperger-Syndrom und High-Functioning-Autismus

Erscheinungsbild, Probleme und Besonderheiten von Schülern mit Autismus im integrativen/zielgerichteten Unterricht, Methoden und Hilfen, Schulbegleitung und Nachteilsausgleich Frau Denise Fehrmann, Diplom-Heilpädagogin, Autismuszentrum Bautzen

###### Thema 25: Arbeits- und Schulrecht

Frau Claudia Raum, Juristin im Sächsischen Lehrerverband

###### Thema 26: Kindeswohlgefährdung – Was muss ich als Lehrer tun?

Vorstellung des Verfahrensweges „Das Görlitzer Modell“ Frau Katja Barke, Leiterin des Sozialen Dienstes im Jugendamt LK Görlitz, Frau Lätsch (FSZ)

###### Thema 27: Der Multimedia-Knigge und die hohe Kunst des kleinen Gespräches

Frau Gisela Braune, Modelfachberaterin, Imageberaterin, Dresden

###### Thema 28: Drums Alive – Bewegung für Bewegungsmuffel

Trommeln mit dem Pezziball, Frau Dana Loschke, Drums-Alive Instructor

##### Kindergarten

###### Thema 29: Spielerische Förderung der Wahrnehmungsfähigkeiten

Modul 1, Frau Birgit Berger, Institut für systemisch-integrative Lerntherapie Leipzig

#### Beide Vortragsfolgen 8.30 – 12.30 Uhr

##### Grundschule

###### Thema 30: Kunst: Das Lösen bildnerischer Probleme an ausgewählten Kunstwerken

Frau Brigitte Hauser-Knabe, FB Kunst

###### Thema 31: Kunst: Klee, da Vinci, Rousseau – Mit Kindern auf vielfältige Weise aufnehmen

Frau Margot Seidel, FB Kunst

###### Thema 32: Werken: Der elektrische Strom

Theorie und Praxis, Unkostenbeitrag von 2,- EUR für Batterie und Zubehör, Dipl.-Ing. Stephan Sadowski, Frau Carola Müller, FB Werken (HAUS II)

###### Thema 33: Anfangsunterricht, Deutsch: Schulausgangsschrift statt Hieroglyphen

Hinweise und Übungen zur Förderung der grafomotorischen Entwicklung bei Schulanfängern In diesem Kurs lernen Sie den Einsatz präventiv wirksamer Übungen zur grafomotorischen Entwicklung von Kindern. Diagnose von grafomotorischen Auffälligkeiten. Bitte bringen Sie verschiedene Schreibgeräte mit! Frau Katja Heßler, Diplom-Ergotherapeutin, Frau Mandy Forke, Ergotherapeutin

##### Schulartübergreifendes Thema

###### Thema 34: Immer wieder Motor sein

Wie motiviere ich Schüler und aktiviere Eltern ohne Schaden am eigenen Getriebe? Praxis für Lerntherapie „Pffikus“ Dresden, Frau Anja Neuber